



## Effektive Lernzeit

### 1. Kurzbeschreibung

Schüler/innen schätzen innerhalb eines vereinbarten Zeitraumes nach einer Unterrichtsstunde den effektiven Anteil der Unterrichtszeit.

### 2. Ziele

- Der durchschnittliche Anteil der Unterrichtszeit, die tatsächlich zum fachlichen Lernen verwendeten kann ist allen Beteiligten bekannt
- Die Schüler/-innen haben ein entsprechendes Problembewusstsein entwickelt
- Maßnahmen zur Steigerung der effektiven Lernzeit sind angeregt worden

### 3. Materialien

- großes DIN A 3 Blatt für die Auswertung

### 4. Voraussetzungen

Die Lehrkraft und die Schüler/innen sollten einen festen Zeitraum vereinbaren (z.B. zwei bis drei Wochen), in denen die Schätzungen regelmäßig am Stundenende stattfinden.

### 5. Ablauf

Die Schüler/innen führen drei- bis fünfmal (nach Bedarf auch häufiger) nach einer Unterrichtsstunde eine Schätzung durch, die sie schriftlich festhalten.

#### 5.1. Vorbereitung

Entweder erhält jeder Schüler/jede Schülerin einen Auswertungsbogen oder jede/jeder trägt seine Schätzungen der effektiven Lernzeit in eine Klassenauswertungstabelle ein. Für diese Eintragungen benötigen die Schüler/innen am Ende der Stunde ca. ein bis zwei Minuten.

#### 5.2. Durchführung

Die Lehrkraft stellt am Ende der Unterrichtsstunden die Frage: „Wie viele Minuten wurden in dieser vergangenen Stunde ausschließlich für das eigentliche Lernen verwendet und wie viel Zeit musste für Organisation, Klassengeschäfte, Wiederherstellung einer konzentrierten Arbeitsatmosphäre etc. aufgebracht werden?“

Die Schüler/innen schätzen den Anteil und tragen den Durchschnittswert für die jeweilige Stunde in eine Tabelle ein.

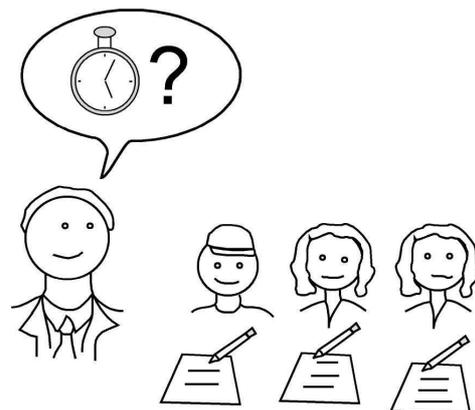


Abbildung: Schüler notieren Lernzeit nach Stundenende

#### 5.3. Hinweise zur Auswertung

Auch wenn die reine Lernzeit ein wichtiger Indikator für die Qualität des Unterrichts ist, so sollte sie doch in ein Verhältnis zur gerechten Zeitverteilung durch die Lehrkraft, die Erfolgsmöglichkeiten der Schüler/innen oder die Möglichkeit freien Lernens gesetzt werden. Erst dann können klare und wertende Aussagen getroffen werden, die zu einem veränderten Umgang mit Zeiten in der Schule führen können.



## 5.4. Tipps zur Ergebnissicherung

Regelmäßige Schätzungen der Schüler/innen wirken sich positiv auf den Unterricht aus. Die Schüler/innen achten stärker darauf, wie die Zeitgestaltung des Unterrichts ihre Lernarbeit unterstützen kann.

## 6. Kommentar

Gute und ohne großen Aufwand einzusetzende Feedbackmethode, um die vorhandenen Zeitressourcen möglichst effektiv für die Lernarbeit der Schüler/innen zu nutzen.

## 7. Quelle:

Angelehnt an „Den effektiven Anteil der Unterrichtszeit schätzen“: Burkard, C.; Eikenbusch, G. (2000). *Praxishandbuch Evaluation in der Schule*. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. (S.151)